



Gemeinsam

stark ...

... für Kinderrechte, Miteinander und Zukunft - so blicken wir dankbar auf 2025 zurück und voller Freude nach vorn

Kinderland Übersicht

Vorschau 2026
Interview mit Josef Frühwirth
Abschied Fam. Gollner
AK Beihilfe
Das waren unsere Sommerturnusse
Bericht Familienwoche

Kinderland am Peršmanhof
Bericht Herbstwoche
Arbeitseinsatz
Tag der Kinderrechte
Wimmelbild & Comic

Kindererlebnisferien am Turnensee

12. Juli bis 15. August 2026
Informationen
in den Ortsgruppen und im
Kinderland-Büro 0316/82 90 70
office@kinderland-steiermark.at

Inhaltsverzeichnis



Seite 2 - 3

Geburtstage September - Dezember 2025
Spendenausweis FA - Oktober 2025
Wir Kinderlandler:innen - Josef Frühwirth

Seite 4 - 5

Abschied Familie Gollner
Neue Gesichter für unsere Kinderlandvilla
AK-Beihilfe

Seite 6 - 7

Rückblick 1. Turnus

Seite 8 - 9

Rückblick 3. Woche

Seite 10 - 11

Rückblick 2. Turnus

Seite 12 - 14

Rückblick Familienwoche
Kinderland am Peršmanhof

Seite 16 - 17

Rückblick Herbstwoche

Seite 18 - 20

Arbeitseinsatz FD
Internationaler Tag der Kinderrechte
Comic

Spenden FA - Oktober 2025

Geburtstage

unserer Mitglieder runde € 70+

September bis Dezember 2025

In den letzten Kinderland-Mitteilungen haben wir um Spenden für die Sanierung unseres B9 gebeten. Folgende Spender:innen sind diesem nachgekommen:

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Ein RIESEN Dankeschön geht vor allem auch an die Firma STL Schweißtechnik Lambach GmbH für die großzügige Spende von € 1.000,00 - einfach nur WOW!!!!!!!



Vorschau 2026

Geburtstagsfeier

Das Kinderland wird 80 Jahre - unser Feriendorf stattliche 60 Jahre!

Mehr als genug Grund, um ausgiebig mit euch allen zu feiern.

Save the date:
30. Mai 2026 im Feriendorf

Für die Einladungen müsst ihr euch noch ein bisschen gedulden - diese folgen Anfang nächsten Jahres.

Wir freuen uns schon sehr auf ein wunderbar nostalgisches und gemütliches Geburtstagsfest!

Landeskonzferenz

Auch die letzte Landeskonzferenz ist schon wieder 4 Jahre her und wir sind schon am planen der mittlerweile 31. Ausgabe. Haltet euch den **11. April 2026** frei, stattfinden wird die Konferenz im Gösserbräu Leoben.

Wir Kinderlandler:innen

Frühwirth Josef (69)

hörte 2015 erstmals von "Kinderland", 2017 folgte der erste Einsatz am Turnersee. Nach 25 Jahren als freigestellter Betriebsrat eines größeren Unternehmens und ehemaliger Landesvorsitzender der Gewerkschaft "Druck-Journalismus-Papier" wechselte er im Ruhestand von der fordernden Erwachsenenwelt in die nicht minder anspruchsvolle Welt unserer Kleinen. Ein Quantensprung von der Pension in eine neue großartige Zukunft.

Kinderland ist für mich:

... ein wesentlicher Beitrag, den Kindern einen manifestierten Platz in der Gesellschaft zu geben und unbestritten ein wichtiges Element der Friedensbewegung.

Meine engsten Kinderland Freunde:

Nachdem ich ja nicht der urtypische "Kinderlandler" bin und erst knapp 8 Jahre Teil dieser großartigen Betreuungseinrichtung bin, kann in diesem Zusammenhang nicht unbedingt von „engsten Freunden“, wohl aber von unzähligen „engsten Bekannten“ gesprochen werden. Bedanken möchte ich mich bei meinem langjährigen Freund Peter Kellner, der mir Kinderland ans Herz legte und mir somit einen faszinierenden Einblick in die Arbeit des Vereins ermöglichte.

Kinder waren für mich immer:

... liebevoll und grantig, ehrlich und hinterlistig, hingebend und fordernd, einfach nur brav und schlimm, zutraulich und abweisend, geradlinig und kompliziert, lustig und traurig, klug und oberg'scheit, schwärmerisch und neinsagend, die Gegenwart, die Zukunft, ... Kinder eben!

Mein schönster Ferienturnus:

... war 2017, als ich bei anhaltend schönem Wetter am hauseigenen Strand am Turnersee in die Rolle des „Mitch Buchannon“ schlüpfen durfte. Im Grunde genommen sind mir aber alle Sommer am Turnersee in unvergessen guter Erinnerung.

Die größten Herausforderungen für das Kinderland sind:

... die finanzielle Sicherstellung des Vereins, um den Familien, den Müttern und Vätern bzw. ihren Kindern ein leistbares und attraktives Angebot bieten zu können. Dazu gehört vor allem die kostenintensive Instandhaltung zweier doch schon in die Jahre gekommener Anlagen (Turnersee, St. Radegund).

Der Regierung möchte ich sagen:

... dass Kinder über alle Generationen hinweg, das höchste und wertvollste Gut auf diesem Planeten sind. Und gerade deshalb dürfen sie niemals zum Spielball politisch motivierter Entscheidungen werden.

Mein Vorbild:

... ist mein 2002 verstorbener Vater. Der „Jupp“, wie er von seinen Freunden und Bekannten gerufen wurde, war ein blitzgescheiter, kulturbewusster und politisch denkender Mensch. Eine seiner Tugenden war, dass er seine in jungen Jahren gewählte Ideologie niemals verleugnete, Andersdenkenden aber mit höchstem Respekt begegnete. Gesellschaftliche, kulturelle und politische Vielfalt war ihm immer ein großes Anliegen, ehrliches und kluges Handeln, gelebte Selbstverständlichkeit.

3 Schlagworte die mich beschreiben:

altmodisch / modern / modern altmodisch

Was ich euch noch sagen will:

Wo immer ihr auch seid, wo immer ihr Men-



schen begegnet, erzählt diesen von Kinderland, macht Werbung für diese großartige Einrichtung!

News aus dem Verein

Familie Gollner wandert aus

Seit Herbst 2022 waren unsere Freund:innen der Ortsgruppe Lend rund um Familie Gollner für die Instandhaltung unserer „Richard-Zach-Villa“ in St. Radegund verantwortlich. Mit großem Engagement, Tatkraft und Herzblut haben sie sich dieser Aufgabe gewidmet. Zahlreiche schweißtreibende Arbeitsstunden, unzählige Arbeitseinsätze, Mäharbeiten, Sanierungen und Putzaktionen liegen hinter ihnen.

Neben Vollzeitjobs und Familienleben haben sie sich unermüdlich um Haus, Garten und unsere Stammgäste gekümmert - all das stets mit einem Lächeln und viel Freude. Nun brechen sie auf zu neuen Ufern und werden in Kürze - sehr zu unserem Bedauern - berufsbedingt nach Mürzzuschlag übersiedeln.

Liebe Familie Gollner, wir danken euch von ganzem Herzen für euren außergewöhnlichen Einsatz, eure Zeit und eure Verbundenheit.

Wir wünschen euch alles erdenklich Gute für euren neuen Lebensabschnitt, viel Glück, Gesundheit und Freude – und hoffen, euch bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Vielen Dank!

Das Steuer übernimmt nun Josef Frühwirth gemeinsam mit seiner Frau Sabine Kainz. Nach einem holprigen Start mit einigen defekten Geräten hoffen wir nun, dass zukünftig alles reibungslos funktioniert.



Wir hoffen, ihr beide findet viel Freude an unserer alten Kinderlandvilla und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit euch!

Arbeiterkammer Beihilfe

Schul- und Studienbeihilfe der Arbeiterkammer Steiermark - 300 Euro Förderung beantragen!

von Georg Erkingner
AK-Vorstandsmitglied des
Gewerkschaftlichen Linksblocks



Die Arbeiterkammer Steiermark unterstützt Mitglieder bzw. deren Kinder mit geringem Familieneinkommen mit einer Schul- bzw. Studienbeihilfe in Höhe von 300 Euro pro Jahr. Anträge können bis zum 31. März 2026 gestellt werden. Die Schulbeihilfe wird ab der 9. Schulstufe gewährt. Ab der 10. Schulstufe muss zunächst ein Antrag auf staatliche Schulbeihilfe gestellt werden. Es gelten die Einkommensgrenzen gemäß Schülerbeihilfengesetz. Für Studierende bildet der Beihilfenbescheid der Studienbeihilfenbehörde in den meisten Fällen die Grundlage für die AK-Studienbeihilfe. Zur Inanspruchnahme einer der beiden Beihilfen ist es nötig, dass zumindest ein Elternteil oder der/die Schüler:in bzw. Studierende:r Mitglied der AK Steiermark ist. Bestand vor Arbeitslosigkeit, Pensionierung, oder Kinderbetreuungsgeldbezug ein arbeiterkammerzugehöriges Arbeitsverhältnis, so zählt auch dies. Details und Antragsformulare sind auf der Webseite stmk.arbeiterkammer.at unter Bildungsförderungen abrufbar.



Kontakt:

AK Steiermark Abteilung Bildung
Hans-Resel-Gasse 6-14, 8020 Graz
E-Mail: bildungsbeihilfen@akstmk.at
Eveline Goigner: 05-7799-2355
Daniela Poglits: 05-7799-2351

AK 
www.akstmk.at

GLB-KPO



Winterwoche

14. - 20. Februar 2026

Kinderlandvilla St. Radegund

KOMBI-Preis
nur € 400,00

Einzelpreis € 235,00



- ♥ Vollpension
- ♥ für Kinder von 6 - 15
- ♥ Förderungen möglich!*

- ♥ qualifiziertes Team
- ♥ abwechslungsreiches Programm
- ♥ Hin- und Rückreise
(Graz - St. Radegund - Graz)



28 März. - 03. April 2026
Kinderlandvilla St. Radegund

Osterwoche

Kinderland-Ferienstadt

Unsere Kinderland-Ferienstadt erwacht zum Leben

Im ersten Turnus hieß es bei uns: Willkommen in der Kinderland-Ferienstadt!

Alle Kinder wurden zu echten Stadtbewohner:innen und haben gemeinsam ihre eigene kleine Stadt gebaut und erlebt.

Gleich am Anfang lernten wir uns kennen, bezogen unsere Bungalows und gründeten unser Kinderparlament, bei dem wir wichtige Stadtregeln beschlossen und sogar eine Bürgermeisterin oder einen Bürgermeister wählen konnten.

Verschiedene spannende Aufgaben verteilten wir auf unsere Gruppen:

Die Jüngsten spielten Postamt und verteilten Briefe, andere bauten Feuerwehrhelme und lernten Erste Hilfe, Künstler:innen gestalteten Stadtwappen und Kunstwerke, fleißige Baumeister entwickelten ganze Stadtviertel, und die Medien-Profis machten Interviews und gestalteten eine eigene Stadtzeitung!

Natürlich gab es auch viel Spaß und Action mit Reiten, einer Bühnenshow, das allseits beliebte Lagerfeuer, einen sportlichen Fußballabend und - „last but not least“ - eine große Olympiade.

Ein besonderes Highlight war unser buntes Stadtfest mit tollen Spielständen, Kunst, Musik und leckerem Essen – organisiert von den Kinder-Stadtteams selbst!

Am Ende wurde bei einer fröhlichen Feier der Stadtmeister 2025 gekürt – jede Gruppe hatte fleißig Punkte gesammelt, zum Beispiel durch Teamgeist, Sauberkeit oder kreative Ideen.

Nach zwei lebendigen Wochen voller Lachen, neuer Freundschaften und stolzer Erfolgserlebnisse hieß es Abschied nehmen, und mit vie-



len schönen Momenten im Herzen die Heimreise antreten

1. Turnus

Wir danken allen Kindern, Eltern und Mitarbeitenden für einen gelungenen Start in den Sommer und freuen uns auf das nächste Wiedersehen im Feriendorf.

Nina Günther, Heimleiterin





Sommer, Sonne & Abenteuer

Strahlender Sonnenschein, lachende Gesichter und jede Menge Abenteuer – so lässt sich unsere dritte Ferienwoche wohl am besten beschreiben! Das traumhafte Wetter lud täglich zum Baden am See ein, und auch der Wald sowie unser weitläufiges Feriendorfgelände wurden ausgiebig zum Spielen und Entdecken genutzt.



Wie immer startete die Woche mit der Anreise, dem Beziehen der Bungalows und ersten Kennenlernspielen. Dabei trafen alte Freund:innen wieder aufeinander, während andere Kinder noch ein wenig zurückhaltend waren. Dank liebevoller Begleitung durch unser Team fanden jedoch alle rasch Anschluss – gemeinsames Spielen und das kreative Gestalten der Bungalows halfen beim Ankommen und Wohlfühlen.

Gleich am nächsten Tag stand unser großes Heimerkundungsspiel auf dem Programm. Besonders neue Teilnehmer:innen konnten so das Gelände besser kennenlernen. Zusätzlich boten wir in dieser Woche ein Geocaching-Abenteuer an – ein spannender Weg, unser Feriendorf aus einer neuen Perspektive zu entdecken. Auch wenn es diesmal noch nicht von allen begeistert



angenommen wurde, steckt darin viel Potenzial für die Zukunft!

3. Woche

Zu den unvergesslichen Highlights gehörten auch ein gemütlicher Lagerfeuerabend mit Steckerlbrot und natürlich unsere beliebte Talentshow. Mit viel Freude, Mut und Kreativität präsentierten die Kinder ihre besonderen Fähigkeiten – ein Abend voller Staunen und Applaus! Ein besonderes Erlebnis war auch wieder das Reiten, das – wie schon in den vergangenen Jahren – für strahlende Augen und glückliche Momente sorgte.

Unser großes Geländespiel musste wetterbedingt kurzfristig umgeplant werden. Doch echte Abenteurer:innen lassen sich davon nicht stoppen: Die Kinder meisterten die neue Route mit Begeisterung und Ausdauer, und der Spaß kam trotz Regenschauer nicht zu kurz.

Den krönenden Abschluss bildete wie gewohnt unsere Disco. Schon Tage vorher freudig erwartet, wurde sie zu einem ausgelassenen Fest voller Musik, Tanz und guter Stimmung.

Rückblickend war die dritte Woche ein voller Erfolg: Sonnige Tage, viele Erlebnisse und eine Menge gemeinsamer Freude machten sie zu einem unvergesslichen Ferienabschnitt. Und wir sind sicher – diese Momente bleiben noch lange in Erinnerung!

Alexander Ruprecht, Heimleiter





Unser Feriendorf wird zur Stadt!

Das spannende Motto des 1. Turnus verwandelte unser Dorf auch im 2. Turnus in eine lebendige Ferienstadt! Gleich zu Beginn schlüpfen die Gruppen in die Rollen typischer Stadteinrichtungen: Von Feuerwehr und Polizei über Fitnessstudio und Beautysalon bis hin zum Zirkus war alles dabei. So lernten die jungen „Stadtbewohner:innen“ ihre Bereiche kennen und konnten ihr Wissen auch mit der ganzen Gemeinschaft teilen.

Nach den organisatorischen Vorbereitungen konnten unsere großen und kleinen Besucher:innen dann endlich richtig ankommen! Die Zimmer wurden bezogen, erste Kennenlernspiele gespielt und das Feriendorf neugierig erkundet. Dabei entstanden schon viele Pläne und Wünsche für die gemeinsamen Tage.



Danach begann der Turnus endlich mit der gemeinsamen Eröffnung, an der alle Kinder, Jugendlichen und Mitarbeiter:innen teilnahmen. In den folgenden zwei Wochen wartete ein buntes und abwechslungsreiches Programm: Spannende Geländespiele, Fußballmatches, der erste Sprung in den See, kreative Workshops und viele Bastel- und Dekorationsangebote sorgten für jede Menge Abwechslung. Besonders engagiert war auch der von den Kindern gewählte Stadtrat samt Bürgermeister, der sich aktiv einbrachte!

Leider zeigte sich ab Mittwoch das Wetter von seiner stürmischen Seite und es schüttete mehrere Tage wie aus



Kübeln. Doch davon ließen wir uns den Spaß nicht verderben: Pyjamapartys, Karaoke- und Filmabende sorgten auch drinnen für beste Laune.

Nach diesen Regentagen kam aber doch nochmal die Sonne zurück und die Kinder erzielten sportliche Höchstleistungen bei unserer Feriendorfolympiade. Alle Teilnehmer:innen gaben ihr Bestes und holten strahlend ihre Pokale und Urkunden bei der Siegerehrung ab. Nachtwanderungen, Lagerfeuer, Wasserspiele und vielseitige Sport- und Kreativangebote machten das Programm komplett.

So vergingen die zwei Wochen wie im Flug – bunt, aufregend und voll unvergesslicher Momente. Ein Turnus, der uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Amir Mayer, Heimleiter





Familienwoche 2025

Die Familienwoche 2025 fand heuer vom 10. bis 16. August statt und war ein voller Erfolg – das verdanken wir in erster Linie dem herausragenden Engagement unserer ehrenamtlichen Mitarbeitenden! Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen erlebten unsere Familien eine unvergessliche Woche voller Freude und Gemeinschaft.

Die Stimmung unter den Teilnehmer:innen war von Anfang an großartig. Alle waren hoch motiviert und harmonierten wunderbar miteinander, was zu einer entspannten und familiären Atmosphäre beitrug. Wir sind froh, mitteilen zu können, dass die Woche ohne jegliche Zwischenfälle verlief und alle das Programm in vollen Zügen genossen haben.

Ein besonderer Dank geht an das gesamte Team, das von David Angelo Tschmuck, Aljoscha Piech und Fabio Zadak geleitet wurde. Ihre hervorragende Zusammenarbeit und der unermüdliche Einsatz aller Helferinnen und Helfer trugen maßgeblich zum reibungslosen Ablauf bei.

Das positive Feedback, das wir erhalten haben, ist überwältigend. Viele Familien haben bereits ihre Vorfreude auf eine Wiederholung im nächsten Jahr ausgedrückt. Wir werden die Rückmeldungen nutzen, um Abläufe weiter zu optimieren und die Kommunikation zu verbessern, damit die nächste Familienwoche noch besser wird.

Wir bedanken uns bei allen, die Teil dieser wunderbaren Woche waren und freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Abenteuer!

David Tschmuck, Heimleiter



*Es war
wunderschön!*





Kinderland am Peršmanhof 2025

In der Familienwoche machte eine rund 30-köpfige Kinderland Delegation einen Ausflug zum Peršmanhof.

Der Bauernhof im Lepengraben nahe Eisenkappl diente im Zweiten Weltkrieg als Partisanenstützpunkt. Im April 1945, kurz vor Ende des Krieges, kam es hier zu einem grausamen Nazi-Massaker. Nach Gefechten zwischen den Partisan:innen und einem SS-Regiment, setzte dieses den Hof in Brand und ermordete sieben Kinder und vier Erwachsene der Familien Sadvnik und Kogoj.

Inzwischen ist der Peršmanhof ein modernes, international beachtetes Museum, eine würdige Gedenkstätte, ein Ort der Erinnerung und des Lernens.

Die Dauerausstellung am Peršmanhof liefert einen umfangreichen Überblick über die Geschichte der Kärntner Slowen:innen im gesamten vergangenen Jahrhundert, sowie den Widerstand und den bewaffneten Kampf der Partisan:innen.

Dieses einzigartige Museum wird den ganzen Sommer über viel besucht und auch von Schulen und Verbänden für Bildungsarbeit in Anspruch genommen.

Wir bedanken uns für die Führung durch das Museum und die erhaltenen Einblicke beim Verband der Kärntner Partisanen und verbleiben in freundschaftlicher Verbundenheit.

Peršmanhof, nun allgemein bekannt

Traurige Bekanntheit in ganz Österreich und darüber hinaus erlangte der Peršmanhof heuer im Juli. Ein Antifa-Bildungscamp junger Erwachsener wurde unter fadenscheinigen Vorwänden (verbotenes Campieren u.a.) überfallsartig aufgesucht. Drei Streifenwagen, sieben Polizeibeamte, Staatschutz, Bundesamt für Asyl und Fremdenwesen, Bezirkshauptmann, ein Polizeihubschrauber und eine Diensthundeführerin waren im Einsatz.

Auf Grund dieses zweifelhaften Polizeieinsatzes wurde vom Innenministerium eine ExpertInnen-Kommission zur Untersuchung des Vorfalls eingesetzt. Das Ergebnis bestätigt, dass der Polizeieinsatz „rechtswidrig“, „unzulässig“ und „unverhältnismäßig“ war. Für die Verantwortlichen wird es wegen Amtsmissbrauch Konsequenzen geben. Auf eine Entschuldigung warten die Camp-Teilnehmer:innen und die Museumsbetreiber:innen allerdings noch.

Gitti Krivec & Amir Mayer



Pfingsttreffen am Turnensee

NUR
€ 89,-

23. - 25. Mai 2026

3 Tage Spaß und Action

perfekte Schnuppermöglichkeit



- ♥ Vollpension
- ♥ Hin- und Rückreise mit Bussen
- ♥ für Kinder von 6 - 15

Herbstwoche 2025

Eine spätsommerlich, gruselige Woche!

Ende Oktober freuten wir uns wieder auf eine spektakuläre Herbstwoche, die – wie sollte es auch anders sein – unter dem Motto „Halloween“ stand.

Vom 26. bis 31.10.2025 fand damit unsere letzte Ferienaktion in diesem Jahr statt und – wie schon im Vorjahr – war die Villa bis auf den letzten Platz gefüllt. 40 Kinder und 10 Erwachsene belebten das Haus während der steirischen Herbstferien. Geleitet wurde die Woche von Julian mit der Hilfe von 6 motivierten und erfahrenen Gruppenleiter:innen: Alicia, Leonardo, Manuel, Alex, Linda und Jacqueline. Sie alle nahmen sich die Zeit, den Kindern eine unvergessliche Ferienwoche zu bereiten. Kulinarisch wurden die Bewohner von Harry und Fabian versorgt, tatkräftig ergänzt durch Nadine, die sowohl Reinigung als auch Fahrdienste übernahm.

Zu Beginn der Woche zeigte sich das Wetter

zunächst noch herbstlich frisch und etwas verregnet bei max. 7 - 10 Grad. Umso erfreulicher war es, dass es ab dem zweiten Tag milder und trockener wurde und obendrein die Temperaturen von Tag zu Tag nach oben kletterten – die perfekte Kulisse für ein abwechslungsreiches Programm. Spiele in großer Runde, spannende Geländespiele, gemütliche Spaziergänge,

kreative Bastelstunden und vieles mehr sorgten für Begeisterung. Ein besonderer Höhepunkt war das Batiken individueller T-Shirts – ein Erinnerungsstück, das mit nach Hause genommen werden konnte.

Besonders schön und stimmungsvoll waren die Abendaktivitäten, wie z. B. Film-, Karaoke-/Just-Dance-Abende oder „Kinder gegen Betreuer“-Challenges, an denen alle Altersgruppen gemeinsam lachten, sangen und feierten.

Passend zur Jahreszeit stand die Woche natürlich ganz im Zeichen von „Halloween“. Die Kinder konnten im Laufe der Woche Aufgaben lösen, um am Ende einen Preis zu erlangen. Der große Abschluss war die traditionelle Halloweenparty mit Tänzen, Schminken und reichlich Süßigkeiten.

Die ein oder andere Abschiedsträne der Kinder war für uns ein schönes Zeichen dafür, wie besonders die gemeinsame Zeit war. Gleichzeitig wuchs auch wieder die Vorfreude auf die nächsten Ferienaktionen.

Ich bedanke mich bei meinem Team und allen helfenden Händen, die diese Woche so unglaublich gemacht haben!

Julian Gulnbrein, Heimleiter



Herbstwoche







Arbeitseinsatz FD

Mitte Oktober fand bei kaiserlichem Herbstwetter unser Arbeitseinsatz im Feriendorf statt.

Es wurden letzte Außenarbeiten durchgeführt, um unser FD fit für den Winter zu machen. Wir freuen uns schon auf das kommende Frühjahr, um den Winterschlaf wieder zu beenden und in einen neuen Sommer zu starten.

Tag der Kinderrechte

Am 20. November feiern wir weltweit den "Internationalen Tag der Kinderrechte".

Im Jahr 1989 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Kinderrechtskonvention. Zusätzlich zu den allgemeinen Menschenrechten wurden darin spezielle Kinderrechte festgehalten, denn Kinder brauchen Schutz und besondere Fürsorge. Sie können vieles noch nicht selbst entscheiden und sind auf verantwortungsvolle Begleitung angewiesen. Das Wohl des Kindes steht dabei immer im Mittelpunkt – unabhängig von Herkunft, Religion, Gesundheit, Sprache oder Geschlecht.

Seit 1992 setzen sich fast alle Staaten dafür ein, Kinder zu schützen und zu stärken. Viel wurde erreicht – doch noch immer wachsen viele Kinder in Krieg und Armut auf, werden ausgebeutet oder haben keinen Zugang zu Bildung.

Für Kinderland Steiermark sind Kinderrechte schon immer gelebte Praxis. In unseren Ferienheimen schaffen wir Orte, an denen Kinder wachsen, lachen, mitentscheiden, Neues ausprobieren und sich sicher fühlen dürfen. Wir zeigen Kindern:

Du bist wichtig. Deine Stimme zählt. Du hast das Recht auf Schutz und Respekt.

In Österreich sind Kinderrechte erst seit 2011 in der Bundesverfassung verankert. Zuvor waren sie 19 Jahre lang nur ein einfaches Bundesgesetz. Sie sichern Kindern unter anderem Schutz vor Gewalt, Zugang zu Bildung und Gesundheit sowie Mitbestimmung, Privatsphäre und Unterstützung. Trotzdem erleben auch bei uns viele Kinder Armut, Gewalt, psychische Belastungen oder wenig Mitsprache.

Kinderrechte brauchen deshalb nicht nur Gesetze, sondern unser tägliches Engagement. Durch Zuhören, Respekt, Unterstützung und liebevolle Begleitung können wir dazu beitragen, dass Kinder die Welt mitgestalten und sich sicher und gesehen fühlen. Kinder brauchen Erwachsene, die sie ernst nehmen, ihnen etwas zutrauen und ihnen Halt geben – jeden Tag.

Diese Rechte gelten für alle Kinder weltweit, ohne Ausnahme. Und doch weigern sich die USA bis heute diese Rechte auch durch Gesetze zu ratifizieren.

Kinder sind die Zukunft – aber sie sind auch die Gegenwart.

Jedes Kind, das heute Schutz, Liebe und Teilhabe erlebt, geht morgen mutig und stark durchs Leben.

Danke an alle, die im Kinderland und darüber hinaus dazu beitragen, Kinderrechte sichtbar und lebendig zu machen. Mögen wir weiterhin dafür sorgen, dass Kinder lachen, lernen, träumen und gehört werden.

Susanne Neumayer-Dimany

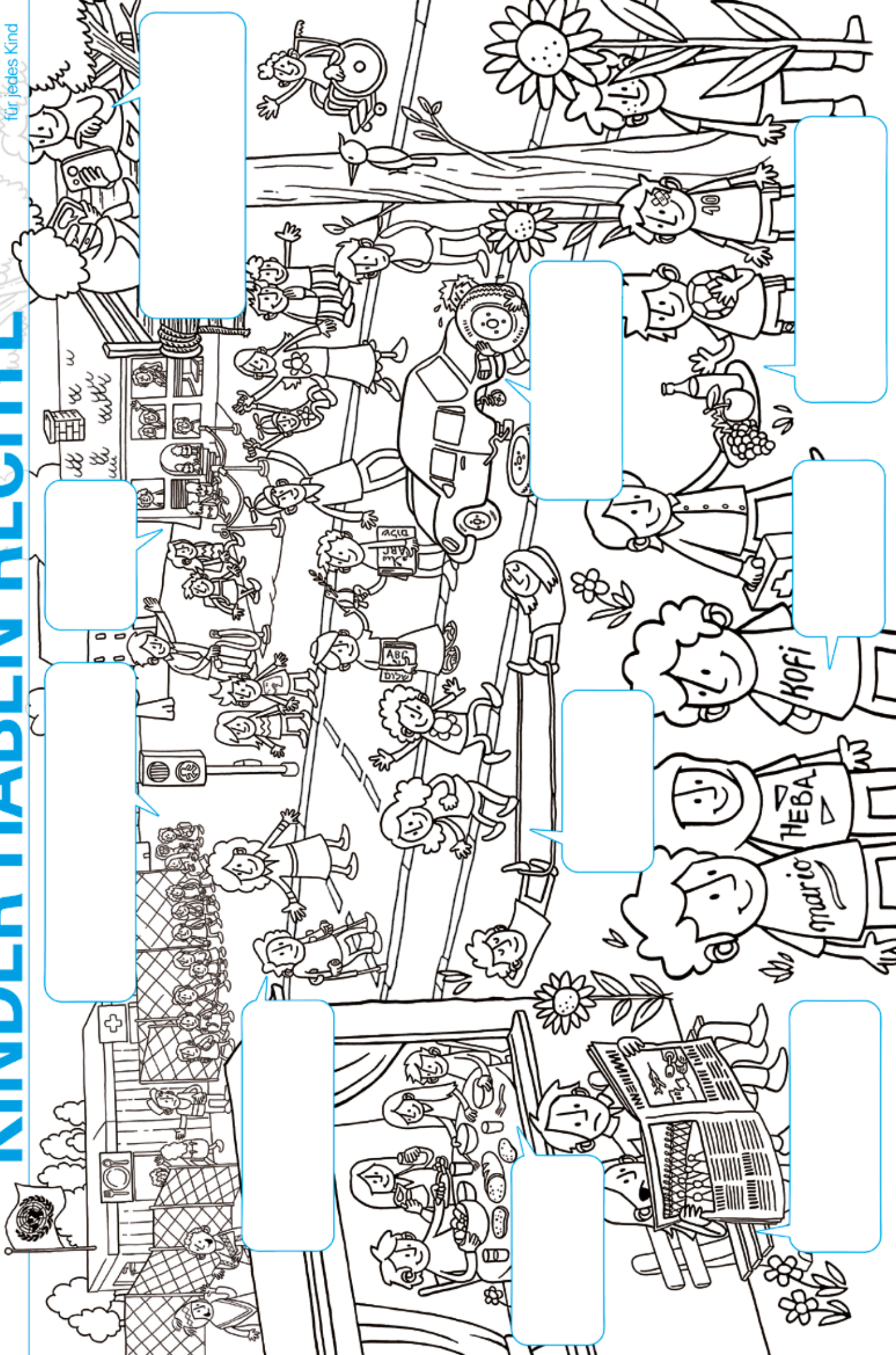
Die wichtigsten von insgesamt 42 Kinderrechten kurz erklärt:

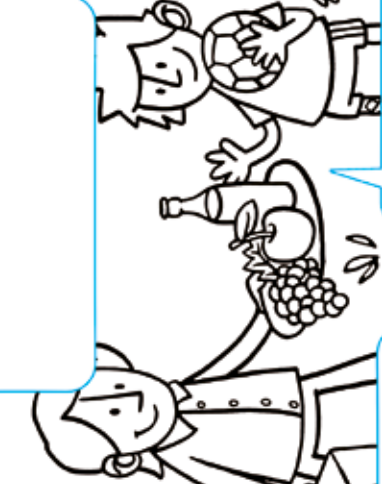
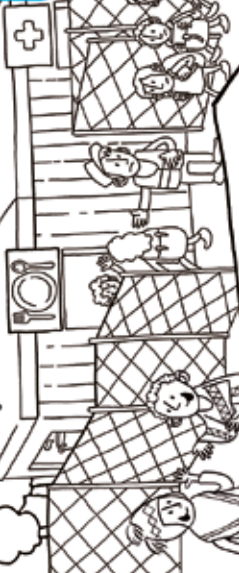
Kinder haben das Recht auf ...

- Schutz vor Gewalt, Ausbeutung & Angst
- Geborgenheit & Fürsorge
- Mitbestimmung & Meinung
- Bildung & Information
- Gesundheit & Unterstützung
- Privatsphäre & Familie
- Besondere Hilfe, wenn sie sie brauchen
- eine Zukunft in Frieden & mit gleichen Chancen

Auf der nächsten Seite findet ihr ein Kinderrechte Wimmelbild zum Ausmalen, zur Verfügung gestellt von UNICEF. Die Auflösung folgt in der nächsten Ausgabe unserer Kinderland-Mitteilung. Viel Spaß beim Ausfüllen und Anmalen!

KINDER HABEN RECHTE





Sophie, 11 Jahre



Herbst bei den Meerschweinchen



Kinderland wünscht jetzt schon
schöne Feiertage
und einen guten Rutsch ins
Neue Jahr!

Wir bedanken uns nochmal herzlichst bei allen, die uns dieses Jahr über begleitet und unterstützt haben und hoffen, euch auch nächstes Jahr bei einigen Aktivitäten wiederzutreffen!

Image designed by Harryarts/Preepik

Kinderland Büro

8010 Graz, Mehlplatz 2/II
Bürozeiten: Mo bis Fr 8 - 14 Uhr
Telefon: 0316/82 90 70
office@kinderland-steiermark.at
www.kinderland-steiermark.at
Redaktion: Amir Mayer
Layout: Sarah Kiu

Bankverbindung

IBAN: AT51 2081 5000 0002 8803
BIC: STSPAT2G

